

Mit 33-Messer-Schneidwerk

Die Kuhn-Press-Wickel-Kombination «VBP 7100» ist seit letztem Jahr mit «Opticut 33»-Schneidwerk erhältlich. Das Feinschnittsystem hat 33 Messer und ermöglicht eine theoretische Schnittlänge von 34 mm. «Landtechnik Schweiz» war Ende Juni beim Lohnunternehmen Flühmann beim Einsatz einer «VBP 7160» mit dabei.

Matthieu Schubnel

An jenem heissen Morgen Ende Juni presst und wickelt Lohnunternehmer John-David Flühmann Heu. Auf der drei Hektar grossen Parzelle zwischen Oron und seinem Betrieb in St-Martin (FR) hat der Lohnunternehmer rund 30 Ballen mit einem Durchschnittsgewicht von 612 kg gepresst. Flühmann bietet seit fast 25 Jahren das Pressen und Wickeln an und produziert pro Saison rund 5500 Ballen. Seine neueste Anschaffung ist eine Kuhn-Press-Wickel-Kombination «VBP 7160» mit variabler Presskammer. Die Presse ist die erste der Baureihe «VBP 7100», die in der Schweiz mit dem «Opticut 33»-Schneidwerk zum Einsatz kommt. Das Feinschnittsystem arbeitet mit 33 Messern und einer theoretischen Schnittlänge von 34 mm. Zudem hat die Presse eine Messerschubblende für einen schnellen Zugriff bei Wartungsarbeiten. Insgesamt bietet die Presse wahlweise 0, 8, 16, 17 oder 33 Messer an.

Verstärktes Fahrgestell

Die neue Presse ersetzt bei Flühmann die bisherige Festkammerballenpresse «FBP 3135». Nur einen Monat nach der Auslieferung hat er mit der «VBP 7160» bereits über 2000 Ballen vorwiegend mit Folienbindung gepresst. In der ganzen Saison dürften es weit über 5000 Ballen werden. Das verstärkte Fahrgestell der neuen Maschine, das mehr Gewicht auf die Deichsel verlagert, ist aufgrund des Platzmangels für eine Lenkachse auf einer Doppeldrehachse montiert. Die «VBP 7160» ist mit 7,90 m etwas länger als ihr Vorgänger, da die etwas höhere Ladeklappe mehr Durchfahrtschöhe erfordert, bleibt aber dennoch sehr wendig. «Dieses Modell habe ich vor allem wegen der Ballenbindung, des Schneidsystems, der guten Zugänglichkeit der Messer und des schnelleren Ballentransports zum Wickeltisch ausgewählt», sagt der Lohnunternehmer.

Die neue Presse fährt Flühmann mit einem 275 PS starken John Deere



Die «VBP 7160» mit «Opticut 33»-Schneidwerk von Lohnunternehmer John-David Flühmann aus St-Martin (FR) im Einsatz. Mit der Messergruppenschaltung kann zwischen 0, 8, 16, 17 oder 33 Messern ausgewählt werden. Bilder: Matthieu Schubnel

«6R 250». Das ist mehr als die von Kuhn empfohlenen 150 PS und 220 bei Hanglagen. «Ich arbeite mit rund 9 km/h», sagt er. «Möglich wären 12 km/h, das würde aber zu etwas weniger dichten Ballen führen.» Unter optimalen Bedingungen erzielt der Lohnunternehmer laut eigenen Angaben eine Stundenleistung von 45 bis 50 Ballen, inklusive Folienwechsel.

Pick-up und Hydraulikfunktionen

Der Antriebsstrang erfolgt über eine Nockenkupplung. Die Hauptantriebswelle, die mit 1000 U/min läuft, treibt die beiden Antriebswalzen für die variablen Kammerriemen an. Links treibt eine einzelne Kette den Rotor und die Pendelaufnahme an. Die Pick-up hat fünf Reihen Kunststoffzinken und eine Breite von 230 cm. Förderschnecken rechts und links zentrieren das Futter zum Rotor hin. Eine automatische Entriegelungsklappe ist Standard. Die Hy-

draulikfunktionen benötigen ein einfachwirkendes Ventil für die Hubzylinder und ein doppeltwirkendes Load-Sensing-Ventil für die übrigen Funktionen. Ein Isobus-Anschluss und ein 7-poliger elektrischer Anschluss sind ebenfalls vorhanden.

Technische Daten Kuhn «VBP 7160»

Breite der Pick-up: 230 cm
Schneidsystem: Rotor
Messer: 0/8/16/17/33
Leistungsbedarf: 150 PS
Kammertyp: variable Bindung
Ballendurchmesser: 80 bis 160 cm
Gewicht: 7,9 Tonnen
Preis (ohne MwSt.): Basis CHF 156 920.-;
vorgestelltes Modell: CHF 179 100.-
(Herstellerangaben)



Das Wickelsystem verwendet zwei Folienrollen («Twin-System»), die sich während des Wickelvorgangs horizontal drehen, oder alternativ eine herkömmliche Netzrolle.



Die Isobus-Steuereinheit verfügt über diverse Konfigurationsmenüs zur Optimierung des Betriebs von Ballenpresse und Wickelmaschine.

Bindung mit zwei Folienrollen

Die Presskammer besteht aus vier Bändern. Ein serienmässiger Feuchtigkeitssensor liefert Echtzeitinformationen zum Feuchtigkeitsgehalt des Ernteguts und ermöglicht so die entsprechende Anpassung der Ballenfestigkeit. Möglich ist der Einsatz sowohl mit Folien- als auch mit Netzbindung. Die Folienbindung erfolgt mit zwei nebeneinanderliegenden 750-mm-Rollen. Während des 3D-Bindezyklus rotieren die Rollen horizontal, binden den Ballen und kehren dann in ihre vertikale Position zurück, bevor die Folie abgeschnitten wird. «Der Rollenwechsel dauert etwas länger als bei den grossen 1,20-m-Rollen, aber sie sind deutlich leichter», bemerkt John-David Flühmann.

Die Folienbindung dauert etwa 10 Sekunden. Mit 3,5 bis 4 Folienlagen können bis zu 120 Ballen mit einem Rollensatz gebunden werden. Für den Wechsel von der Folien auf die Netzbindung zieht der Bediener einfach einen Hebel auf der rechten Seite, um den Zahnriemen des Binde- systems zu lösen und ihn auf eine andere

Riemenscheibe umzulegen. Dadurch wird die Binde- spannung angepasst. Die Ballen- presse bietet zudem auf jeder Seite Platz für sieben Rollen.

Schnelle Ballenübergabe

Das Öffnen der Tür und das Übertragen des Ballens dauert nur acht Sekunden. «Dieser Transfer ist deutlich schneller als mit der bisher verwendeten Festkammer-Ballen- presse», bemerkt der Lohn- unternehmer. Vom Fahrersitz aus überwacht er den Wickelvorgang mit einer magnetischen Rückfahrkamera. Das optionale Wiegesystem liefert das Gewicht jedes Ballens mit einer angegebenen Genauigkeit von 2 %. Der Lohnunternehmer setzt den Ballen mit der gerundeten Seite nach unten ab, idealerweise während der Vorwärtsfahrt, um Zeit zu sparen. Sind die Informationen und Einstellungen im Isobus-Terminal des Traktors (oder alternativ im von Kuhn gelieferten Gerät «CCI1200») gespeichert, kann die Ballen- presse auch vom Fahrer vom Heck der Maschine aus gesteuert werden. Ein

Hydraulikfunktionsfeld auf der rechten Seite bündelt fünf doppelte Hydraulik- funktionen. Zum Wechseln der Folien- rollen ermöglicht ein elektrischer Druck- knopf am Heck das Positionieren der Rollen für einen einfachen Zugriff.

Optionale Ausstattung

Die Presse «VBP 7160» verfügt serien- mässig über eine automatische Schmier- einrichtung. Sie ist mit der optionalen Wiegevorrichtung am Wickeltisch aus- gestattet und verfügt darüber hinaus über optionale Breitreifen der Grösse 600/50R22.5. In dieser Konfiguration ra- gen die Räder bei einer Gesamtbreite von 3,20 m auf jeder Seite der Maschine 10 cm über den Kotflügel hinaus. John- David Flühmann hatte nach 2000 ge- pressten und mit Folie umwickelten Bal- len keinerlei Betriebsstörungen festge- stellt. Er bedauert jedoch, dass die Kurbel zum Betätigen der mechanischen Stütze beim Abkuppeln zu hoch angebracht ist, will sie aber in Kürze durch eine hydraulische Stütze ersetzen. ■



Dank einer Schublade ist die Kassette mit 33 Messern für den Bediener leicht zugänglich.



Während der 3D-Bindung rotieren die Rollen horizontal, binden den Ballen und kehren dann in ihre vertikale Position zurück.